

Az.: I-024-4-1/2025

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald
am Montag, den 17.03.2025
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois
2. Altmann Herbert
3. Denk Günther
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann
6. Hödl Karl
7. Lagerbauer Reinhard
8. Lemberger Stephan
9. Perl Richard
10. Süß Josef
11. Süß Stefan
12. Stadler Liesa
13. Weber Andreas

Martin Graf und Helmut Ertl fehlten entschuldigt.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 031/25
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 032a/25
Bauangelegenheiten – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilien- bzw. Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf FINr 1069, Gem. Schlag

Dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilien- bzw. Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, FINr. 1069 Gem. Schlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Eine Flächennutzungsplanänderung für diesen Bereich ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 032b/25
Bauangelegenheiten – Antrag auf Überdachung der bestehenden Mistlagerstätte auf FINr 308, Gem. Kirchdorf i.Wald

Dem Antrag auf Überdachung der bestehenden Mistlagerstätte, FINr. 308 Gem. Kirchdorf i.Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 033/25
Vereinbarung zur Regelung des Aufwendersatzes für Fund- und Verwahrtiere aus dem Landkreis Regen

Der Vorsitzende erläuterte dem Gremium die neue Vereinbarung zur Regelung des Aufwendersatzes für Fund- und Verwahrtiere aus dem Landkreis Regen, der auch zuvor schon per Mail zugeschickt wurde.

Bisher war dieser Aufwendersatz mit einer Pauschale von 1,15 € je Einwohner in der Kreisumlage enthalten. Aufgrund der Sparmaßnahmen des Landkreises wurde diese Pauschale aus der Kreisumlage gestrichen. Um eine einheitliche Lösung im Landkreis zu finden, wurde vom Landkreis die vorgestellte Vereinbarung ausgearbeitet. Auch hier zahlt die Gemeinde ab 01.01.2025 jährlich eine Pauschale von 1,15 € je Einwohner an den Kreistierschutzverein.

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Vereinbarung zur Regelung des Aufwendersatzes für Fund- und Verwahrtiere aus dem Landkreis Regen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 034a/25
FNBW GmbH – Wirtschaftsplan 2025

Bei der Aufsichtsratssitzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH am 05.12.2024 wurde der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 sowie der Marketingplan

2025 vorgelegt und durch den Geschäftsführer Robert Kürzinger erläutert. Die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder haben den Wirtschaftsplan 2025 und den Marketingplan 2025 der Geschäftsführung gebilligt. Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen ist über jeden Beschluss der Gesellschafterversammlung einzeln abzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Wirtschaftsplan 2025 der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 034b/25
FNBW GmbH – Marketingplan 2025

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Marketingplan 2025 der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 034c/25
FNBW GmbH – Zukunftsfit mit Eingruppierung in Kat.4 (FNBW-Infopoint ohne Personal)

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat erneut die geplante Umstrukturierung der Touristinfos. Die TI's werden dazu ab Januar 2025 differenziert nach Merkmalen wie: Standort, Besucherfrequenz und Leistung differenziert.

Unterschieden werden zukünftig folgende 4 Tourist-Informationen-Kategorien:

- Kat. 1 FNBW-Tor (Schwerpunkt Touristinfos)
- Kat. 2 FNBW-Infostelle
- Kat. 3 FNBW-Infopunkt (mit Personal)
- Kat. 4 FNBW-Infopunkt (ohne Personal)

Entscheidend für die Eingruppierung ist die gewünschte Öffnungszeit je Ort – d.h. wieviel Stunden im Wochendurchschnitt die Touristinfo geöffnet haben soll. Ein Wechsel der Kategorie ist jeweils erst nach zwei Jahren möglich.

Demnach ist eine Mindestanzahl an Vollzeitstellen (VZÄ) erforderlich:

- Kat 1 mind. 1,8 VZÄ = mind. 30 Stunden durchschnittliche wöchentliche Öffnungszeit
- Kat 2 mind. 1,5 VZÄ = mind. 25 Stunden durchschnittliche wöchentliche Öffnungszeit
- Kat 3 mind. 0,5 VZÄ = mind. 15 Stunden durchschnittliche wöchentliche Öffnungszeit
- Kat 4 0 VZÄ = Infopunkt – keine Öffnungszeiten

Damit legt die Kommune selbst fest, wieviel mind. VZÄ benötigt werden!

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Zukunftsfit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH mit der vorgeschlagenen Eingruppierung in Kat. 4 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 035/25

Änderung der Zweckvereinbarung bzgl. der Abrechnung der Kläranlage mit der Gemeinde Eppenschlag

2023 wurde für die Gemeinde Eppenschlag und für die Gemeinde Kirchdorf Probenehmer installiert, um neben der Zuflussmenge auch den Verschmutzungsgrad messen zu können. Die Messungen wurden von Oktober 2023 bis November 2024 täglich durchgeführt. Seit November werden die Messungen aufgrund der zu hohen Kosten nur noch einmal wöchentlich durchgeführt. Da der Verschmutzungsgrad von der Zuflussmengen abweicht, wurde mit der Gemeinde Eppenschlag vereinbart, dass künftig auch die Betriebskostenabrechnung über das Verhältnis der Schmutzfrachtmessung (Trockentage) der jeweiligen Gemeinde abgerechnet werden soll.

Der Anteil vom Mischwassersystem und Trennsystem ist derzeit in Kirchdorf und Eppenschlag im Verhältnis fast gleich. Sollte sich dies jedoch aufgrund von Kanalsanierungen ändern, muss auch die Abrechnung der Betriebskosten neu vereinbart werden.

Aus diesem Grund muss die 2021 abgeschlossene Vereinbarung bzgl. der Abrechnung der Betriebskosten geändert werden.

Der Vorsitzende stellte die Änderung der Zweckvereinbarung vor.

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Zweckvereinbarung zu, welche als Anlage 1 Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 036a/25

Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende stelle den Plan für das Feuerwehrgerätehaus der FFW Schlag vor. Im Haushalt sind 30.000 € für Material eingestellt. Die Ausführung wird durch die Feuerwehr selbst erledigt. Das Gremium war sich einig, dass der vorgelegte Plan beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht werden soll.

Beratungspunkt Nr. 036b/25

Verschiedene Berichte

Das Kindergartenpersonal für die zweite Krippengruppe ist ausgeschrieben.

Beratungspunkt Nr. 036c/25

Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Wahlhelfern, die bei der Bundestagswahl geholfen haben.

Beratungspunkt Nr. 037a/24

Wünsche und Anfragen

Karl Hödl informierte, dass letzte Woche die konstituierende Sitzung der neu gewählten Kirchenverwaltung stattgefunden hat. Er darf den Dank von Pfarrer Kuhn für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde überbringen.
